

Juli 2020

In der heutigen Ausgabe informieren wir Sie über folgende Themen:

- Reparatur-Café Windeck öffnet mit besonderen Hygiene-Regeln
- Sonstige Termine
- Notfallkarte für pflegende Angehörige
- Taschengeldbörse ist wieder gestartet
- Renten steigen zum 1. Juli 2020
- Die CORONA-Warn-APP
- Rätselecke



Reparatur-Café Windeck öffnet mit besonderen Hygiene-Regeln

Nachdem wir das Reparatur Café Windeck wegen der Corona-Krise vorübergehend schliessen mussten, sind wir am 11. Juli 2020 wieder für Sie da.

Am 11. Juli 2020 von 09:30 – 12:30 Uhr steht Ihnen unser Reparatur-Team - zunächst in kleiner Besetzung - wieder zur Verfügung.

Achtung: Wir haben den Sitz des Reparatur Cafés verlagert.

Neuer Veranstaltungsort:

Seniorenbüro AKTIV in Windeck e.V.
51570 Windeck-Dattenfeld, Am Kirchweiher 21
Telefon: 02292 - 922308

Laut Corona-Schutzverordnung müssen wir besondere Hygiene-Regeln einhalten:

- ✓ Bitte melden Sie Ihre Reparatur zunächst beim Empfang an. Dies gilt für alle Reparaturbereiche.
- ✓ Es wird einen Wartebereich, mit entsprechenden Abständen, außerhalb des Gebäudes geben.
- ✓ Um ggf. Infektionsketten verfolgen zu können, müssen Sie Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten sowie Ihre Ankunftszeit und die Dauer Ihres Aufenthalts im Reparaturauftrag eintragen.
- ✓ Wenn Sie in den letzten 14 Tagen in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person standen, oder selbst Symptome eines Atemwegsinfekts bzw. erhöhte Temperatur haben, bleiben Sie der Veranstaltung bitte fern. Wir dürfen Sie in diesem Fall nicht einlassen.
- ✓ In den Räumen herrscht Maskenpflicht. Bitte halten Sie, wenn Sie die Räume betreten müssen, einen Mindestabstand von 1,5m ein.
- ✓ Wir wollen alle gemeinsam auf Hygiene achten.
- ✓ Da unsere Gänge eng sind, kann immer nur eine Person eingelassen werden.

Leider können wir Ihnen in dieser Zeit keinen Kaffee und Kuchen oder Ähnliches anbieten.

Hier die nächsten Reparatur-Termine für 2020:

11. Juli 2020

08. August 2020

12. September 2020

10. Oktober 2020

14. November 2020

12. Dezember 2020

Sonstige Termine

Die derzeit gültige Corona-Schutzverordnung ermöglicht es uns derzeit leider noch nicht, weitere Veranstaltungen, wie die Englisch-Kurse, die Computer-Kurse usw. durchzuführen.

Wir berichten, sobald wir wieder starten können.

In der Planung haben wir auch zwei Vortragsveranstaltungen, zu denen wir auch entsprechende Referenten gewinnen konnten:

Schwerbehindertenrecht, Pflege

Bekämpfung der Herkulesstaude

Notfallkarte für pflegende Angehörige

Warum Notfallkarte?

Es gibt Allergiepässe, Impfausweise, Blutgruppenkarten, Organspendeausweise und noch weitere Beispiele. In den meisten Fällen sollen solche Dokumente den Rettungskräften einer verunfallten Person erste Angaben mitteilen, um passende und ggf. individuelle Maßnahmen einzuleiten.

Was aber passiert mit den hilfebedürftigen Angehörigen im häuslichen Umfeld?

Über 2.000.000 Menschen werden im häuslichen Umfeld gepflegt. Davon mehr als 1.500.000 allein und ohne ambulanten Pflegedienst durch private Pflegepersonen. Viele dieser Pflegebedürftigen (w/m) sind dringend auf Hilfe angewiesen! Nach einem Unfall eines pflegenden Angehörigen weiß also zunächst niemand, dass Zuhause ein Mensch auf dringende Hilfe angewiesen ist.

Deshalb gibt es seit Jahren die kostenlos Notfallkarte für pflegende Angehörige vom BWPN ^{*)}.

Die Notfallkarte für pflegende Angehörige ist eine kleine Klappkarte im Visitenkartenformat und gehört in jede Geldbörse und in jede Handtasche eines pflegenden Angehörigen (w/m)!

Betroffene erhalten diese Notfallkarte für pflegende Angehörige bei uns im Seniorenbüro Windeck. Kommen Sie zu unseren Sprechstunden vorbei oder rufen Sie uns an, schreiben Sie eine E-Mail an: mail@seniorenbuero-windeck.org.

*) BWPN = Bundesweites Pflegnetzwerk

Eine Gesellschaft ... die das Alter nicht erträgt ... wird an ihrem Egoismus zugrunde gehen.

(Willy Brandt)

Taschengeldbörse ist wieder gestartet

Pünktlich zu Beginn der Sommerferien in NRW ist die Taschengeldbörse am 29. Juni 2020 wieder gestartet.

Sie...

haben Arbeiten wie:

- • Gartenarbeit oder Straße kehren
- • mit dem Hund Gassi gehen
- • Einkaufsdienste
- • Hilfe im Haushalt
- • Babysitten
- • Freizeit gestalten
- • Unterstützung im Umgang mit Handy, PC oder Tablet
- • oder ...

Gegen ein geringes Entgelt¹ nehmen Ihnen Jugendliche kleine und ungefährliche Arbeiten ab. Dabei können Sie sich nicht nur selbst das Leben etwas angenehmer machen, sondern kommen auch mit netten jungen Menschen in Kontakt und ermöglichen diesen ein gewisses Maß an sozialem Engagement.



Dann ist die
TaschenGeldBörse
genau das Richtige für Sie



Melden Sie sich und Ihren Bedarf bei uns an!

Wir bringen Sie mit jobsuchenden Jugendlichen in Kontakt.

Seniorenbüro AKTIV in Windeck e.V.

www.tgb-windeck.de

Telefon: 02292-922308

¹ Das empfohlene Taschengeld beträgt 5 Euro pro Stunde. Ein anderer Betrag kann individuell zwischen Jobanbieter und Jugendlichen vereinbart werden.

Renten steigen zum 1. Juli 2020

Es ist eine gute Nachricht, die in diesen Zeiten fast unterzugehen droht: Zum 1. Juli steigen die gesetzlichen Renten im Westen um 3,45 Prozent, im Osten um 4,2 Prozent.

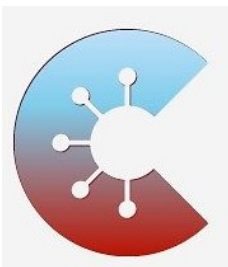
Auf den ersten Blick erscheint es ungerecht: Während die heimische Wirtschaft wegen der rigorosen Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung der Corona-Pandemie ins Wanken gerät und viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bereits in Kurzarbeit sind oder sogar um ihren Arbeitsplatz fürchten, erhalten die 21 Millionen Bezieherinnen und Bezieher zum 1. Juli 2020 die höchste Rentenerhöhung seit fünf Jahren.

Doch von einer ungerechten Bevorzugung der Ruheständler in der Krise kann keine Rede sein. Die Anhebung folgt der gesetzlichen Festlegung der Rentenanpassung. In die Rentenformel fließen immer bestimmte Kennzahlen des Vorjahres ein. Wesentliche Faktoren sind die Entwicklung der Löhne und Gehälter sowie die Veränderung der Zahlen der Beitragszahlerinnen und Beitragszahler in die gesetzliche Rentenversicherung. Beides hat sich im Jahr 2019 sehr gut entwickelt.

Insgesamt bleiben die Renten aber schon seit vielen Jahren hinter den Löhnen und Gehältern zurück.

Quelle: www.vdk.de

Die CORONA-Warn-APP



Haben Sie schon die Corona-Warn-App?

Endlich wieder im Café sitzen und sich mit Freunden treffen - Corona scheint weit weg zu sein, ist es aber leider nicht. Die neue Corona-Warn-App soll dabei helfen, Infektionsketten zu stoppen. Das funktioniert nur, wenn möglichst viele Menschen die neue App auf ihr Smartphone laden - rund 15 Prozent der Bevölkerung machen bereits mit.

Infos zur CORONA-Warn-APP gibt es unter: www.bundesregierung.de

Rätselecke – Sudoku - mittel

	7		4			3	1	
			7	5	3			
6	3				1		7	8
4		6	8				2	3
			3		2			
2	9				6	7		4
7	1		9				4	6
			6	2	7			
	6	9			4		5	